

Die Hinweise werden in Abstimmung mit kommunalen Abwasserbetrieben verfasst. Sie bieten anderen Kommunen einen Rückhalt für die eigenen Argumentationen.

Best Practice Beispiel: Stadt Bochum Schneller Plausibilitäts-Check für Überflutungsnachweise!



Frank Pohl von der Stadt Bochum programmierte einen Schnell-Check für Überflutungsnachweise großer Grundstücke. Kontakt:
Telefon 0234 – 910 2947; E-Mail: fpohl@bochum.de

Die Stadt Bochum fordert im Rahmen der Entwässerungsgenehmigung für private Grundstücke einen Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100 gemäß der anerkannten Regeln der Technik für Grundstücksentwässerungsanlagen. Dipl.-Ing. Frank Pohl hat zu diesem Zweck die Berechnungsformeln des Überflutungsnachweises in ein Programm übersetzt. Die Aufstellung des Überflutungsnachweises oder ein schneller Plausibilitäts-Check ist damit auf einfache Weise möglich. Ein kostenfreier Zip-Download des Programms steht auf www.komnetgew.de für Interessierte zur Verfügung.

Wozu ist der Überflutungsnachweis nach DIN 1986-100?

Nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Grundstücksentwässerung besteht die Forderung, dass auch bei stärkeren Niederschlägen ein großer Teil der Regenwassermenge auf dem Grundstück verbleibt, insbesondere für größere Grundstücke mit einer ablusswirksamen Fläche, die größer ist als 800 m², stellt die DIN 1986-100 konkrete Anforderungen auf. Die Stadt Bochum setzt diese Anforderung im Rahmen ihres Verfahrens zur Entwässerungsgenehmigung um. Konkret lautet die DIN-Forderung:

Auszug aus DIN 1986-100, Abschnitt 14.9.3: „Für die Differenz der auf der befestigten Fläche des Grundstücks anfallenden Regenwassermenge zwischen dem mindestens 30-jährigen Regenereignis und dem 2-jährigen Berechnungsregen muss der Nachweis für eine schadlose Überflutung des Grundstücks erbracht werden. Ist ein außergewöhnliches Maß an Sicherheit erforderlich, ist eine Jährlichkeit des Berechnungsregens größer als 30 Jahre zu wählen. Die unschädliche Überflutung kann auf der Fläche des eigenen Grundstückes, z. B. durch Hochborde oder Mulden, wenn keine Menschen, Tiere oder Sachgüter gefährdet sind, oder über andere Rückhalteräume, wie Rückhaltebecken, erfolgen, soweit die Regenwasserableitung nicht auf andere Weise sichergestellt ist. [...]“

Hier geht es zum Download der kostenfreien Software: www.komnetgew.de

The screenshot shows the KomNetGEW website interface. At the top, there is a search bar and the logo 'KomNetGEW Kommunales Netzwerk der Abwasserbetriebe'. Below the logo is a navigation menu with items like 'Home', 'KomNetGEW', 'Zustandsprüfung', 'Sanierung', 'Gesetze', 'Zertifizierte Berater', 'Firmen/Sachkundige', 'KomNetTV', 'Video-Links', and 'FAQ'. The main content area features a 'Kommunale Dokumente Abwasser' section with a list of documents. The document 'Überflutungsnachweis DIN 1986-100 / kostenlose Software (zip-download)' is highlighted with a red box and a red arrow. To the right, there are sections for 'Veranstaltungen', 'Mitglied werden', and 'Kommunale Hinweise Abwasser' with sub-sections like 'Handlungsbedarf: Pflanzenschutzmittel im Wasser' and 'Zulauf in PE-Leitung wird nicht mehr gebraucht! Kann man diesen auch grabenlos verschließen?'.